

stein hätte gerne am grossen Deutschen Zollverein teilgenommen, wie aus einer Petition der Gemeindevorsteher aus dem Jahre 1848 ersichtlich ist. Allein Fürst Alois II. lehnte das gegen Oesterreich gerichtete Ansinnen ab und stellte Verhandlungen mit der benachbarten Donaumonarchie in Aussicht. Nach vier Jahren kam der Vertrag zustande. Die Zollvereinigung mit Oesterreich wurde anfänglich für Liechtenstein keine Quelle besonders grossen wirtschaftlichen Aufstiegs. Liechtenstein war vor 1852 reiner Agrarstaat — erst 1852 wurden vorwiegend mit schweiz. Kapital drei Baumwollspinnereien eröffnet, — und der liechtensteinische Vieh- und Weinexport konnte gegen die ungarische Konkurrenz nicht bestehen. Die Schweiz war vor allem bis 1891 Exportgebiet für die liechtensteinische Landwirtschaft. Schon um 1874 erwähnte ein Bericht, dass die liechtensteinischen Konsumenten und Händler gegen den Zollverein mit Oesterreich seien, weil «die Leistungen und ökonomischen Nachteile, welche dem Lande aus dem Zollvertrag erwachsen, grösser seien als die finanziellen Einnahmen des Landes aus dem Zollverein». Die Krise schwärzte schon lange: im Jahre 1862 nach zehnjährigem Bestehen des Vertrages gelangten die Gemeinden an den Landtag mit der Aufforderung, den Vertrag zu kündigen. Der Landtag lehnte mit 14:1 Stimmen ab. Dem Volk behagte die beschnuppernde Aufmerksamkeit der österr. Finanzer bei Branntweinkontrolle und bei Grenzübergängen nach der Schweiz nicht. Differenzen über den Salzpreis und die erwähnte österr. Konkurrenz auf dem Agrarmarkt steigerte die liechtensteinische Unzufriedenheit. Im Hintergrund stand die lockende Möglichkeit, mit der prosperierenden Schweiz in Verhandlungen zu treten. Wir sehen, dass die Ereignisse der Zwanzigerjahre (Zollvertrag mit der Schweiz) nicht unvermittelt kamen, dass es aber zur Lösung von Oesterreich der wirtschaftlichen Katastrophe und der militärischen Niederlage Oesterreichs im ersten Weltkrieg bedurfte. Die reklamierende Unzufriedenheit der Liechtensteiner konnte den politischen Kurs nicht ändern. Doch vermochte sie ein Stimulans zu sein im Bestreben,